

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

173 (2.11.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-298129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-298129)

# Severisches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 173. Donnerstag, 2. November 1876.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

zum 1. November d. J.:

den Amtsassessor Dugend in Oldenburg zum Secretair und Hülfсарbeiter beim Staatsministerium, Departement des Innern,

den Auditor Kunde in Oldenburg zum Secretair und Hülfсарbeiter beim Staatsministerium, Departement des Großherzoglichen Hauses, der auswärtigen Angelegenheiten, der Justiz und der Kirchen und Schulen,

den Auditor Brauer in Oldenburg der Staatsanwaltschaft des Obergerichts Oldenburg als Gehülfen zuzuordnen und

den Auditor Ellerhorst in Oldenburg mit der Wahrnehmung der Secretariatsgeschäfte beim Oberappellationsgerichte, Staatsgerichtshofe, sowie bei der Geseß-Commission, der Prüfungs-Commission der Candidaten für die juristischen und administrativen Fächer des Staatsdienstes und bei der Behörde zur Entscheidung von Kompetenzconflicten zu beauftragen, sowie den Verwaltungsactuar Drüding in Cloppenburg zum Amte Glisfeth zu versetzen.

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Annahme von Telegrammen durch die Landbriefträger. Um den Bewohnern des flachen Landes die Benutzung des Telegraphen zu erleichtern, wird vom 1. November ab versuchsweise die Einrichtung getroffen, daß die Landbriefträger auf ihren Botengängen vom Publikum Telegramme zur Beförderung an die Telegraphenanstalt ihres Wohnorts, bezw. an eine etwa auf ihrem Bestellgange belegene Telegraphenanstalt übernehmen. Auf die Zustellung von Telegrammen darf der Landbriefträger in jedem einzelnen Falle höchstens 5 Minuten warten. Außer der Gebühr für das betreffende Telegramm hat der Landbriefträger für den gedachten Dienst den Satz von 10 Pf. für jedes einzelne Telegramm zu erheben. Ausgabeformalare zu Telegrammen führt der Landbriefträger mit sich und verabsolgt sie behufs Niederschrift der von ihm zu übernehmenden Telegramme unentgeltlich.

Berlin W, den 27. October 1876.

Der General-Postmeister.

Bei der diesjährigen Hauptführung im XII. Küstringer-Destringer Stierführungsverbande sind angeführt worden:

1. der Stier des Keelf Keelfs zu Ostermöns, 1 1/2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des Gerhards Kieniets zu Sandel, 1 1/2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des Gerhards Kieniets zu Sandel, 1 1/2 Jahr alt, schwarz mit weißen Beinen,
4. der Stier des Anton Wilh. Janßen zu Clevern, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
5. der Stier des Joh. Friedr. Wolf zum Rahr-dum, 1 Jahr 4 Monate alt, Blauschimmel mit Stern,
6. der Stier des Frh. Rammen zu Sever, 2 1/2 Jahre alt, weißbunt mit Blasse,
7. der Stier des H. Lampe zu Siebetshaus, 2 1/2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
8. der Stier des Peter Willms zu Ottenburgerweg, 1 Jahr 5 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
9. der Stier des A. Kelling zu Kellinghausen, 3 1/4 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
10. der Stier des Johann Gerriets zu Purks-warfe, 2 1/2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
11. der Stier des Johann Blohm zu Warfreibe, 1 1/2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
12. der Stier des Bernhard Abels zu Sillens-fede, 1 1/2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
13. der Stier des Johann Folkers Janßen zu Wulfswarfe, 1 1/2 Jahre alt, schwarzbunt mit Blasse,
14. der Stier des Hillert Gerdes zu Waterloo, 1 1/2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
15. der Stier des Folkert Folkers zu Glarum, 1 1/2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
16. der Stier des Gide Heeren Folkers zu Zie-lens, 1 1/2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
17. der Stier des Christian Richter zu Schor-tens, 3 1/2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
18. der Stier des Harm Behrens Heiken zu Schost, 2 1/2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
19. der Stier des Gemeindevorstehers Gills zu Schortens, 2 1/2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
20. der Stier des Müllers H. A. Janßen zu Heidmühle, 1 1/2 Jahr alt, blauschimmelig mit Stern,
21. der Stier des H. Weerda zu Roffhausen, 1 1/2 Jahr alt, schwarz mit weißen Beinen,
22. der Stier des Julius Behrens zu Barkel, 1 1/2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

23. der Stier des Niens Liarks zu Breddewarden, 2 Jahre 5 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
24. der Stier des Cornelius Reins zu Ueters, 2 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
25. der Stier der Hillert Hillers zu Sengwarden, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, schwarz mit weißen Beinen und Stern,
26. der Stier des Heinrich Peters zu Westershausen, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
27. der Stier des Liart Gerriets zu Bohnsburg, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
28. der Stier des Hinrich Egts bei Fedderwarden, 4 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
29. der Stier des Gerriet Gerdes zu Fedderwardergroden, 3 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
30. der Stier des Theile Peper zu Fedderwarden, 1 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
31. der Stier des Gerhard Ohmstedde zu Hoherwerth, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
32. der Stier des Lübke Jacobs Popken zu Fedderwardergroden, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
33. der Stier des Popke Popken zu Langewerth, 2 Jahre 5 Monate alt, schwarz mit weißen Beinen,
34. der Stier des Albert Harms zu Accum, 1 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
35. der Stier der Wittwe Harms zu Buschhausen, 1 Jahr alt, rothbunt mit Blesse,
36. der Stier des Johann Bachhaus zu Ostergroden, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, weißbunt mit Blesse,
37. der Stier des Diedrich Bachhaus zu Sandersfalgengroden, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
38. der Stier des Hinrich Trps zu Heppens, 1 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Blauschimmel,
39. der Stier des Dirk Itken zu Heppens, 1 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, schwarzbunt mit Blesse,
40. der Stier des Hermann Janßen zu Ebleriege, 3 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, schwarzbunt mit Blesse,
41. der Stier des Günther Lauts zum Bandt, 3 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
42. der Stier des Thade Eden Garlich zum Bandt, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Blauschimmel,
43. der Stier des Reinhard Trps zu Neuenderaltengroden, 1 Jahr 8 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,

Davon erhielten bei der Prämienvertheilung:

- Die 1. Prämie mit 70 Mk. der Stier des Eibe Heeren Folkers zu Zielens, Gemeinde Sillenstede.
- Die 2. Prämie mit 55 Mk. der Stier des Hermann Janßen zu Ebleriege.
- Die 3. Prämie mit 45 Mk. der Stier des Gemeindevorsethers K. Kelling zu Kellinghausen, Gemeinde Sillenstede.
- Die 4. Prämie mit 40 Mk. der Stier des Niens Liarks zu Breddewarden, Gemeinde Sengwarden.
- Die 5. Prämie mit 30 Mk. der Stier des

Hausmanns H. Lampe zu Siebetshaus, Gemeinde Fever.

Die 6. Prämie mit 25 Mk. der Stier des Peter Billms zu Ottenburger-Weg, Gemeinde Fever.

Die 7. Prämie mit 20 Mk. der Stier des Müllers Heike Aihen Janßen zu Heidemühle.

Fever, 1876 October 18.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Bei der diesjährigen Hauptführung im XIV. Wangerländischen Stierführungsverbande, sind folgende Stiere angeführt worden:

1. der Stier des Bernhard Behelein vom Grasshaus, Gemeinde Wiefels, 1 Jahr alt, weißbunt mit Stern,
2. der Stier des Bernhard Hinrichs zu Goedekenhäusen, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
4. der Stier des Hinrich Arians Hinrichs zu Sophiengroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
5. der Stier des Johann M. Drantmann bei Lettens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
6. der Stier des Fris Evers zu Harzburg, 1 Jahr alt, weißbunt mit Stern und Schnippe,
7. der Stier des Johann Rolfs zu Widdelswarfen, 1 Jahr alt, Blauschimmel mit Blesse,
8. der Stier des Joh. A. Janßen zu Bussenhausen, 1 Jahr alt, fast weiß mit Blesse,
9. der Stier des Georg Martens zu Ribikneft, 2 Jahre alt, weißbunt mit Blesse,
10. der Stier des F. Hilrichs zu Dievens, 3 Jahre alt, Blauschimmel mit Stern,
11. der Stier der Wittwe Cornelius zu Westerdeichshof, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
12. der Stier des D. G. Müller zu Nordergems, 1 Jahr alt, schwarzbunt,
13. der Stier des Fr. Gerdes zu Zialerns, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kl. Stern,
14. der Stier des Gerhard Dudden zu Gr. Garm, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
15. der Stier des Fr. Rammen zu Neukenghausen, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
16. der Stier des F. J. Fsofen zu Potthuse, 2 Jahre alt, meist schwarz mit Stern,
17. der Stier des Joh. U. Janßen zu Auhuse, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
18. der Stier des P. Müller zu Grimmen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
19. der Stier des D. A. Mennen zu Bübbens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
20. der Stier des G. W. Dudden zu Kupfersburg, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
21. der Stier des F. F. Garstens zu Horum, 2 Jahre alt, weißbunt,
22. der Stier des Jacob Evers zu Oster-Altendeich, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

23. der Stier des Friz Hinrichs zu Norder-  
Altendeich, 1 Jahr alt, schwarzbunt,  
24. der Stier des Georg Fürgens zu Lengs-  
hausen, 1 Jahr alt, fast weiß mit Blesse,  
25. der Stier des Harm Siuts zu Fürgens-  
hausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem  
Stern,  
26. der Stier des M. Iben zu Bassens, 1 Jahr  
alt, schwarzbunt mit Stern,  
27. der Stier des Anton Claassen bei der Stum-  
penfer Mühle, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit  
Stern,  
28. der Stier des M. Carstens zu Schillig, 1  
Jahr alt, fast schwarz,  
29. der Stier des Ulrich Ohmstedt zu Wiarder-  
Altendeich, 1 Jahr alt, schwarzbunt,  
30. der Stier der Wittwe Griepenkerl zu St.  
Zoofter-Groden, 1 Jahr alt, meist schwarz  
mit Stern,  
31. der Stier des Heinrich Gerken zu St.  
Zoofter-Groden, 1 Jahr alt, schwarzbunt  
mit Stern,  
32. der Stier des Gerhard Dnken zu St. Zooft,  
1 Jahr alt, fahlbunt mit großem Stern  
und Schnippe,  
33. der Stier des Johann Dauen bei Wüppels,  
1 Jahr alt, weißbunt mit Stern,  
34. der Stier des Galt Hayungs zu Rathhausen,  
1 Jahr alt, meist schwarz mit Stern,  
35. der Stier des Joh. Haschenburger zu Lün-  
nen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,  
36. der Stier des J. J. Drantmann zu Burg,  
1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,  
37. der Stier des G. W. Ariens zu Canarien-  
hausen, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,  
38. der Stier des Arian Wammen zu Ulfen-  
burg, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,  
39. der Stier des Fr. Köster zu Bassens, 1  
Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,  
40. der Stier des Gerhard Behelein zu Gum-  
melsburg, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit  
Stern,  
41. der Stier des Anton Nicken zu Fookwarfe,  
2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,  
42. der Stier des Edo Dtmanns zu Suddens,  
1 1/2 Jahr alt, Blauschimmel mit Stern,  
43. der Stier des Joh. Hinrichs zu Klein-  
Waddewarden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit  
Stern und Schnippe,  
44. der Stier der Wittwe Hagen zu Mehrings-  
burg, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kl. Stern,  
45. der Stier des Egt Trps zu Lain, 1 Jahr  
alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,  
46. der Stier des M. Lübden zu Haihause, 1  
Jahr alt, weißbunt mit Stern,  
47. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt,  
48. der Stier des Johann Otten zu Oldewar-  
fen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.  
Davon erhielten bei der Prämienvertheilung:  
Die erste Prämie mit 60 Mk. der Stier  
des Hausmanns Arian Wammen zu  
Ulfenburg.  
Die zweite Prämie mit 45 Mk. der Stier  
des Hausmanns Georg Martens zu  
Kiebitznest.

Die dritte Prämie mit 37 Mk. 50 Pf. der  
Stier des Hausmanns Bernhard Hinrichs  
zu Goedekenhausen.

Die vierte Prämie mit 37 Mk. 50 Pf. der  
Stier des Hausmanns Bernhard Behelein  
zu Grashaus, Gemeinde Biefels.

Die fünfte Prämie mit 30 Mk. der Stier  
des Gemeindevorsethers Dnken zu St.  
Zooft.

Die sechste Prämie mit 30 Mk. der Stier  
des Hausmanns Edo Dtmanns zu  
Suddens.

Zeuer, 1876 October 18.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

### Convocationen.

Beim unterzeichneten Amtsgerichte ist vorgefellt  
Die Ehefrau des Steuerempfängers Heinrich Lind-  
horst zu Hameln, Helene Sophie geb. Gerdes, ge-  
bürtig aus Zeuer, habe in Beistandschaft und mit  
Genehmigung ihres Ehemanns an:

1. die Ehefrau des Gastwirths Christian Ru-  
dolphi zu Zeuer, Antonette Catharine geb.  
Kemmers, in Beistandschaft und mit Geneh-  
migung ihres Ehemannes,

2. an den Kaufmann Friedrich Christian Kem-  
mers zu Oldenburg, vertreten durch seinen  
zu dieser Handlung speciell bevollmächtigten  
Schwager, den Gastwirth Christian Rudolphi  
in Zeuer,

einen an der Wittmunder Chaussee belegenen Garten,  
welcher sich in der Mutterrolle der Gemeinde Zeuer  
unter Artikel 160 Flur 7 Parzelle Nr. 1004, zur  
Größe von 9 Acre 35 Meter aufgeführt findet,  
durch ihren Bevollmächtigten, den Magistratsactuar  
Gerdes zu Zeuer, vermittelt mündlich geschlossenen  
Contract, zum gemeinschaftlichen Eigenthum und  
zum Antritt am 1. Mai verkauft.

Diesen Garten habe die Verkäuferin von der  
Wittwe des weil. Bogts und Gastwirths Christian  
Julius Lüder Dixls, Friederike geb. Lührs zu Zeuer,  
ererb, indes habe sie ein Erwerbs-Document nicht,  
indem ihr nur in einer Nothiz der Garten vermacht  
sei; auch sei aus diesem Grunde die Umschreibung  
des Gartens auf ihren Namen nicht erfolgt.

Die vorgenannten Käufer haben nun beim un-  
terzeichneten Amtsgerichte ein Convocationsverfahren  
beantragt und werden demgemäß alle Diejenigen,  
welche an den vorbezeichneten Garten dingliche An-  
sprüche, namentlich auch Eigenthums- oder in Lehn-  
oder Fideicommissverhältnissen begründete, sowie auf  
Servituten oder Realkasten gerichtete Ansprüche zu  
haben vermeinen, aufgefordert, diese am

**20. December d. J.**

hieselbst gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlu-  
stes des dinglichen Anspruchs.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

**23. December d. J.**

Zeuer, 1876 October 21.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

v. d. Bring.

Laut amtsgerichtlich solennisirter Verträge sind zu den Befestigungs-Anlagen von Wilhelmshaven in Folge des desfallsigen Enteignungsgesetzes für das Herzogthum Oldenburg vom 13. April 1875, an die hierherhalb bestellte königliche Grundstücks-Erwerbungs-commission, bestehend aus

dem Major und Festungsbau-Director von Vidtman zu Wilhelmshaven, dem Oberkammerrath Rüder zu Oldenburg und

dem Justizrath Graepel zu Bever, Namens des Reichs-Militär-Fiskus die nachfolgend verzeichneten Grundstücke gegen vereinbarte Entschädigung abgetreten worden:

I. für das zu erbauende Fort III, bei Marienfel, laut Urkunden vom 22. Juni 1876:

1. von den Erben des weil. Hausmanns Anton Harms zu Sander-Seebeich, als:
  - a. dessen Wittwe Rirte Margarethe Harms, geborne Bolenius, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder:

Laufende Nr.	Flur Nr.	Parcelle Nr.	Culturart.
1	4	226/94	Marschland
2	4	180/87	desgl.
3	4	181/88	desgl.
4	4	182/89	desgl.
5	4	179/86	desgl.
6	4	223/85	desgl.
7	4	51	desgl.

2. von dem Hausmann Reinhard Lohe zu Sander-Seebeich:

aus seinem zu Seebeich belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Art. B. 8 Flur 4 Parcellen 224/93 verzeichneten Grundstücke eine Fläche von 25 Ar 62  $\square$ m.

II. für das zu erbauende Fort II, bei Schaar, laut Urkunde vom 12. October 1876, von der Ehefrau des Dfensfabrikanten Delrich

Laufende Nr.	Nr. der Flur	Nr. der Parcellen	Culturart.
1	I.	127	Marschland
2	I.	129	desgl.
3	I.	185/128	desgl.
4	I.	190/132	desgl.
5	I.	192/133	desgl.
6	I.	193/134	desgl.
7	I.	135	desgl.
8	I.	194/136	desgl.
9	I.	195/136	desgl.
10	I.	196/137	desgl.

III. für das zu erbauende Fort I, bei Küsterfel laut Urkunden vom 22. Juni 1876,

1. von dem Kaufmann Johann Gustav Balduin Graepel zu Küsterfel folgende

Laufende Nr.	Flur.	Parcellen.	Culturart.
1	3	95	Marschland.
2	3	96	desgl.

Hermine Antonette, Ehefrau des Hausmanns Johann Friedrich Bachhaus zu Sander-Ostergroden, und

Franz Georg Harms, h. der volljährigen Tochter Maria Catharina, Ehefrau des Hausmanns Reinhard Lohe zu Sander-Seebeich in Beistandschaft ihres genannten Ehemannes,

c. dem volljährigen Sohne Johann Hermann Harms zu Sander-Seebeich,

d. dem Hausmann Johann Friedrich Bachhaus zu Sander-Ostergroden, als Mitinteressent bezüglich des Antheils seiner ad a. gedachten Ehefrau, aus ihrer zu Seebeich belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Sande pag. 73 litr. B. Art. Nr. 3 verzeichneten Vollerbensstelle

Größe der ganzen Parcellen.			Abgetretene Fläche.		
H.	Ar	$\square$ m.	H.	Ar	$\square$ m.
1	20	55	1	20	55
1	71	72	1	71	72
2	24	57	2	24	57
1	67	48	—	74	28
2	88	90	2	24	32
3	41	75	2	59	05
2	78	50	2	17	94

Summa der abgetretenen Flächen 10 92 43

Zülfz Kicklefs zu Oldenburg, Anna Catharina, geborne Harken, vormals Wittwe des weil. Hausmanns Heinrich Eilers Behrens zu Neuender-Altengroden, unter Beistandschaft ihres vorgenannten Ehemannes, von ihrer zu Neuender-Altengroden belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Neuende pag. 6 litr. A. Art. Nr. 3 verzeichneten Hausmannsstelle

Größe der ganzen Parcellen.			Abgetretene Fläche.		
H.	Ar	$\square$ m.	H.	Ar	$\square$ m.
2	68	32	—	51	—
2	91	02	—	14	—
1	80	20	1	15	20
2	58	19	—	28	—
2	96	09	1	20	—
—	71	89	—	71	89
2	58	30	1	20	—
2	05	91	2	05	91
3	62	28	2	08	—
1	98	75	—	16	—

Summa der abgetretenen Landflächen 9 50 —

bei Kniphauersfel belegene, in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden pag. 21 Art. Nr. 12 verzeichnete Grundstücke

Größe der Parcellen.		
H.	Ar	$\square$ m.
1	50	30
1	13	77

Zusammen: 2 64 07

2. von dem Hausmann Hinrich Silers Hinrichs zu Kreuzelwerk, Gemeinde Fedderwarden, aus seiner bei Kniphauerfiel be-

Laufende Nr.	Flur.	Parcelle.	Culturart.
1	3	97	Marschland
2	3	98	desgl.
3	3	99	desgl.
4	3	100	desgl.
5	3	101	desgl.
6	3	102	desgl.

3. von der Ehefrau des Gastwirths Ditzies Namken zu Küsterfiel, Anna Catharina Margaretha geb. Janssen, in Beistandschaft ihres Ehemannes, aus ihrem zu Fedderwardergröden belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden pag. 39 Art. Nr. 22 unter Flur 3 Parcellen 94 verzeichneten Grundstücke, groß 1 Hect. 41 Ar 78 □m. eine Fläche von 54 Ar 53 □m.

Es ist in den obigen Verträgen vorbehalten, daß nach Feststellung des erforderlichen Terrains die Größe der von einzelnen Parzellen abzutretenden Flächen noch anderweit bestimmt werden kann.

Auf den Antrag der gedachten Grundstücks-Erwerbungs-Commission werden nun Alle, welche dingliche Ansprüche an die abgetretenen Grundstücke bezw. an die dafür zu leistende Entschädigung machen zu können glauben, hierdurch aufgefordert, ihre Rechte in dem auf den

#### 14. December d. J.

hieselbst angeführten Angabe-Termine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs und unter der Verwarnung, daß widrigenfalls mit der Auszahlung der Entschädigungsgelder an die genannten Verkäufer der Grundstücke verfahren werden kann und dadurch der zur Entschädigung Verpflichtete, sowie die verpflichteten Grundstücke von den nicht angemeldeten Ansprüchen befreit werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

18. dess. Mts.

Feber, 1876 October 24.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

In Vertretung.

H a r b e r s.

v. d. Bring.

#### Immobil-Verkauf.

Der Proprietair Abraham Meyers Adben zu Oldenburg hat durch seinen Bevollmächtigten, Kaufmann G. F. Fooker zu Hooftfiel, den öffentlichen meistbietenden Verkauf des ihm gehörenden, zu Westershausen, in der Gemeinde Sengwarden, belegenen Landguts, bestehend aus den Gebäuden und 39 Hect. 14 Ar 22 □Meter, verzeichnet in der Mutterrolle der Gemeinde Sengwarden Flur 17 Parzelle 76, 77, 78, Flur 18 Parzelle 49, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 68, 69, 70, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 115, 123, 124, 125, 126, 127, nebst etwaigen sonstigen Zubehörungen, zum Antritt am 1. Mai 1878 beantragt.

Diesem Antrage ist stattgegeben und wird hiermit Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorgedachten Landguts cum pert. auf den

legenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden pag. 34 Art. Nr. 20 verzeichneten Hausmannsstelle

Größe der ganzen Parcellen.			Größe der abgetr. Fläche.		
H.	Ar	□m.	H.	A.	□m.
1	37	25	1	37	25
1	67	73	1	67	73
5	10	24	5	10	24
2	70	01	—	43	12
2	26	76	1	13	96
1	96	97	1	96	97

Summa der abgetretenen Flächen 11 69 27

#### 16. December d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in Ehr. Rudolphi Wirthshause zu Feber angefahrt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an dem zu verkaufenden Landgute cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche in dem auf den

#### 11. December d. J.

angesehten Angabeterminen gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

#### 14. December d. J.

Feber, 1876 October 4.

Amtsgericht, Abth. II.

H a r b e r s.

v. d. Bring.

#### Verpachtungen.

Die Martfeld'sche (früher Schäfer) Stelle zum Rahrdum soll zum Antritt auf den 1. Mai 1877

#### am 4. November d. J.,

#### Nachmittags 4 Uhr,

im Schützenhose auf mehrere Jahre verpachtet werden.  
Feber. Behrens.

Die Wittwe des Landwirths Hohle Hinr. Duden hieselbst läßt

#### Montag, den 6. Novbr. d. J.,

#### Abends 6 Uhr,

in Bernh. Hespens Wirthshause hieselbst

#### 8<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Matten Landes

zum Beweiden und 3 Matten Landes zum Haserbau öffentlich verpachten.

Sillenstede, 1876 October 24.

H. Tiemens.

#### Gemeindefache.

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeindeabgaben sind folgende Termine angefahrt:

am **Mittwoch, den 8. November,**  
Morgens von 9 bis 1 Uhr Nachm.,

in Wittwe Brahms Wirthshause zu Friederikensiel, für die Districte Friederikensiel und Sunnens,

am **Mittwoch, den 8. November,**  
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr,

in Chr. Genter's Wirthshause zu Nedern für die  
 Districte Nedern und Altgarmösel,  
**am Donnerstag, den 9. November,**  
**Nachmittags von 2 bis 8 Uhr,**  
 in D. Rudolphi Wirthshause zu Hohenkirchen für  
 die übrigen Districte.

Es kommen zur Hebung:

1. die erste Hälfte des Armengeldes und der  
 ganze Armenbeitrag der Dienstboten,
2. Anlage zur Gemeindecasse,
3. Kirchenanlage,
4. Beiträge zur Amtsverbandscasse,
5. Häuslings- und Warfsteuer, Armengrundsteuer und  
 Heil.-Steuer,
6. Restanten an Hundesteuer.

Die Pflchtigen werden um prompte Zahlung  
 ersucht.

Hohenkirchen, 1876 October 28.

Oltmanns, Rfr.

### Kirchen-Sache.

**Freitag, den 3. Novbr. d. J.,**  
**Abends 6 bis 8 Uhr,**

werde ich in meiner Wohnung erheben:  
 Kirchen-Anlage und Heilige Steuer.

Clevern, 1876 October 27.

J. F. Martens.

### Brandversicherung für Gebäude.

Zu der ordnungsmäßig am

**10. November d. J.**

stattfindenden Versammlung der engeren Commission  
 werden die Herren Kreisdeputirten hiermit eingeladen  
 und wollen dieselben sich alsdann Morgens 11 Uhr  
 im Adler hieselbst einfinden.

Sever, 1876 October 26.

J. C. Kleiß,  
 Director.

### Notifikationen.

## Familien-Seife,

Duz. 1 Mark, per Kiste mit 6 Duz. 5 M. 60  
 Pfg., empfiehlt A. F. Kemmers.

Mein großes

## Lager von ächten englischen Stahlfedern

empfehle zur gütigen Abnahme.

A. F. Kemmers.

**Frische Kronsbeeren**  
 trafen wieder ein und empfehle ich  
 solche bestens. P. Koeniger.

**Kieler Sprout u. Büdinge**  
 empfiehlt P. Koeniger.

Suche auf sofort eine Magd.  
 Rauens.

R. Dauen.

Ich erlaube mir mein



## Lampenlager

in ergebene Erinnerung zu bringen  
 und empfehle gleichzeitig eine wie-  
 der eingetroffene neue Sendung in

## Lampenschirmen.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.

# Ausverkauf

von

## Manufactur - Waaren,

namentlich Buchstins-Nesten, einer be-  
 deutenden Parthie Kleiderstoffe und  
 Nesten davon weit unterm Werth.  
 Neue Kleiderstoffe in großer Aus-  
 wahl.

### Carolinensiel. J. J. Giben.

Damen-Paletots, Saquets, Jacken und Regen-  
 Mäntel, sowie alle Arten Wollfachen, abgepaßte und  
 fertige Damen-Röcke und Schürzen, in großer Aus-  
 wahl, empfehle als außerordentlich billig.

Carolinensiel.

J. J. Giben.

Angefangene und musterfertige Stickerei in  
 großer, schöner Auswahl bei

Carolinensiel.

J. J. Giben.

Herren- und Knaben-Kappen und Baschlifs  
 bietet in großer Auswahl an zu billigen Preisen  
 (ältere Sorten unterm Preis)

Carolinensiel.

J. J. Giben.

Ich beschäftige mich fortwährend mit dem Rei-  
 nigen der Ofen und Röhren für die Hälfte der  
 neuen Taxe.

H. Körner,  
 beim Pulverturm.

Das vom Herrn Schneidermeister Esders oder  
 von mir selbst bewohnte Haus ist auf Mai anzu-  
 treten zu vermietthen.

Sever.

K. F. Bonenkamp.

Unterzeichneter hat einen Haufen Gerstenstroh,  
 ca. 8 Fuder enthaltend, zu verkaufen.

Nennsdorf.

Johann Harken.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige,  
 daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Plage unter  
 dem Namen

„Gasthof zum deutschen Kaiser“  
 eine Gastwirthschaft eröffnet habe und selbige hier  
 mit ganz ergebenst empfehle.

Forumeriel, 1876 November 1.

Hochachtungsvoll  
 J. F. Liarts.

Meine Colonialwaarenhandlung erlaube ich mir  
 bei billigst gestellten Preisen in gütige Erinnerung  
 zu bringen.

D. D.

Ich habe noch eine freundliche Wohnung auf  
 der Südergast zu vermietthen.

J. L. Harm.

Capuzen, Baschlitz,  
sowie sämtliche Putzartikel empfehle zu billigen Preisen.

Ludwig Bloh.

## Paletots

zu 4 und 5 Thaler bis zu den feinsten Sorten sind  
wieder vorrätbig.

Ludwig Bloh.

## Regenschirme

sind wieder in schöner  
Auswahl eingetroffen.

Ludwig Bloh.

Biersträucher sind zu der jetzigen Pflanzzeit ab-  
zugeben bei E. Drentraut, Destringsfelde.

Herr Hinrich S. Rath zu Elsfass hat die jetzt  
vom Schneidermeister Schütte benutzte, in Fedder-  
warden belegene Wohnung mit Gartengrund, auf  
Mai 1877 anzutreten, zu verpachten. Feuerliebhaber  
wollen sich beim Verpächter Rath oder beim Unter-  
zeichneten zum Contrahiren einfinden.

Fedderwarden, 1876 October 24.

U. Carstens.

### Gesucht.

Zwei Schuhmachergefelln.

Hohenkirchen.

Heinz Bruns.

## Lahrer hinkende Bote für 1877,

per Stück 50 Pf., per Dkb. 4 Mk., 50 Pf. empfiehlt  
S. F. G. Zrendtel.

Mürbekochende grüne und graue Erbsen, große  
Bohnen, Linsen und do. weiße Schlangenbohnen,  
sowie geschälte Niesenerbsen und grüne Spalterbsen  
empfiehlt  
S. F. G. Zrendtel.

Wein Eber deckt für Mk. 1,50.

Annenburg.

Burcharbs.

Die Ueberwegung von Busenackshörn nach  
Belmschhelm und Ridder untersagen wir hierdurch  
ernstlich und werden Zuwiderhandelnde sofort zur  
Anzeige bringen.

Gebrüder Iben.

Pievens, 1876 October 16.

### Anzukaufen gesucht.

In Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai 1877  
oder 1878 ein

## Landgut

von 70 bis 80 Matten guten Marschbodens.  
Neuende, 1876 October 20.

H. C. Cornelissen,  
Auct.

Einige Kuder guten Andel hat zu verkaufen  
Neugarmstiel.

U. H. Carstens.

Sonntag, den 5. November, zur Einweihung  
meines neuen

## Tanz-Salons

## BALL,

wozu ergebenst einladet

Moorhausen.

Hermann Harms.

Eine im Dorfe Fedderwarden an der Chaussee  
belegene Beshung, bestehend aus einem neuerbauten  
Hause nebst Garten, habe ich in Auftrag zu einem  
billigen Preise zu verkaufen. Das Haus enthält 3  
Stuben, 2 Küchen, 2 Keller, 2 Brunnen, 1 Scheune  
u. s. w. Der Antritt kann am 1. Mai 1877 ge-  
schehen.

Reflectanten ersuche ich, sich bis zum 5. Novbr.  
d. J. zum Contrahiren bei mir einfinden zu wollen.  
Hohewerth, 1876 October 16.

Ziegfeld, Rechnfält.

Wegen beabsichtigter Auswanderung will ich meine

## Besizung,

genannt „Dünkagel“, verkaufen.

Der Kaufpreis kann gegen 4% Zinsen fast  
ganz darin stehen bleiben.

Johann Fooker.



## Vertige Sophas

empfiehlt

## Sattler Popken.

Lever, neben dem schwarzen Adler.

Eine neue polirte Bettstelle mit Spring-  
feder-Matrasen hat zu verkaufen

Sattler Popken.

Lever, neben dem schwarzen Adler.

### Zu verkaufen.

1000 bis 1100 Stück Weizen-Schöfe.

Förrien, 1876.

H. A. Müller.

Zwei junge Hunde,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, als Karn- oder  
Jagdhunde zu gebrauchen, hat zu verkaufen  
Westerdeich.

G. M. Hinrichs.



## Stabliſſements-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage errichteten wir am neuen Markte im Hauſe des Herrn Meſſerſchmied Coners ein

**Galanterie- und Spielwaaren-Geſchäft,**

welches wir den geehrten Bewohnern der Stadt Zeber und Umgegend bei billigſter Preisſtellung beſtens empfohlen halten.

Zeber, den 1. November 1876.

**S. & A. Lunscher.**

Nebenbei wird bemerkt, daß wir uns im Damenkleidermachen nach wie vor beſtens empfohlen halten.

D. D.

Hohe

### Bocklederſtiefel,

das Paar 2 Thlr. 20 gr., gut und dauerhaft gearbeitet, in friſcher Waare bei

**Dauen Wittwe.**

Zu verkaufen.

Das Stroh von 3 Matten Wintergerſte, etwa 8 bis 10 Fuder, und 3 Fuder Brabanier Kleeheu. Wüppels. D. Cucke.

Dr. Hilbrandt's

### weißer Kräuter-Syrup,

keine Arznei, ſtillt ſofort den Huſtenreiz, löſt leicht und angenehm bei höchſt lieblichem Geſchmack. Sieben friſch eingetroffen à Fl. 75 Pf. und 1 Mk. 50 Pf. bei

G. M. Hillers Wwe.

**Engl. Bart-Haarerzeug.-Tinctur,** von wunderbar ſchnellem und ſicherem Erfolge, à Fl. 2 und 1 Mk., nur acht bei

**G. M. Hillers Wwe.**

## Spielwaaren und Puppen

empfeht in großer Auswahl

**A. F. Kemmers.**

Für ein bieſiges Colonialwaaren-Geſchäft wird auf gleich ein Commis geſucht. Anmeldungen nimmt der Rechnungsſteller Theodor Meyer in Zeber entgegen.

Fähre Kühe mit guter Milch habe auf Futter zu vergeben.

Clevers.

Caféwirth Martens.

## Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachſte und billigſte Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufſtoßen, Krampf, Verdauungſchwäche und andere Magenbeschwerden in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweiſung à  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Mark zu haben bei

Wwe. G. Hillers in Zeber.

A. F. Kemmers in Zeber.

Carl Maes in Schortens.

Die Mitglieder des Neuender Cafinos werden zur Neuwahl des Directorium auf

**Sonnabend, den 4. Novbr.,  
Abends 6 Uhr,**

in H. Janſſen Wwe. Wirthshauſe: hiedurch eingeladen. Neuende, den 30. October 1876.

D. D.

## Zum Verkauf:

Einige Tausende dicken

## Knollsellerie,

in großen und kleinen Quantitäten, das Hundert zu 12 Rmk.

G. Stephan,

Kunſt- und Handelsgärtner,

Zeber.

Kunze'sche Gärtnerei.

**Fertige Anzüge, Unter-  
kleider, Regenröcke und  
Wintermützen**

zu billig geſtellten Preiſen bei

**Neuende. H. Hespen.**

## Verlobungs-Anzeige.

Statt beſonderer Meldung.

Theodor Hojen.

Catharina Kemmers.

Sehw. Grashaus.

Langewerth.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Wittke u. Sohn in Zeber

— Hierzu eine Beilage —

# Beilage

zu Nr. 173 des Severschen Wochenblatts vom 2. November 1876.

## Notifikationen.



### Neuender Krieger = Kampf- Genossen-Verein.

Versammlung am Sonntag, den 5. November,  
Abends 6 Uhr, bei Gastwirth Siems in Sedan.

#### Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder,
2. Empfangnahme der Statuten-Bücher.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

### Kniphauer Viehkasse.

Zur Deckung folgender Verlustfälle, als Rfm. Freese zu Hooßfel für 1 Rind, vers. zu 210 Mk., Schuster Zellmann in Sengwarden für 1 Zwentler, vers. zu 120 Mk., Häusling J. H. Harms zu Moorhausen 1 Kuh, vers. zu 195 Mk., ist eine Anlage von  $\frac{1}{2}$  Pf. pro Mark erforderlich.

Die Mitglieder werden ersucht, die Beiträge an ihre betr. Deputirten gegen den

### 20. November d. J.

einzu zahlen und haben die Deputirten die Gelder am 26. Nov. d. J. an den Unterzeichneten, Nachmittags 3 Uhr, in Hinrichs Gasthause abzuliefern, wo alsdann die Beschädigten ihre Entschädigung in Empfang nehmen können.

Hedderwarden, 1876 October 30.

E. F. Franzen.

Von den billigsten bis zu den feinsten

## Wollfachen

empfehlte eine große Auswahl

Neuende.

H. Gespen.

D. M. Dnne Wittwe beabsichtigt am  
Sonnabend, den 4. November d. J.,  
Abends 5 Uhr,

in G. H. Frerichs Wirthshause zu Schmidtshörn das ihr zugehörende, am Patenser-Altendeiche, bei Schmidtshörn, belegene, in einem guten Zustande sich befindende Haus mit Gartengrund, auf Mai 1877 anzutreten, zu verkaufen. Sollte sich aber kein Käufer dazu bereit finden lassen, alsdann soll gedachtes Immobilien von Mai 1877 an verheuert werden, wozu Kauf- und Heuerlustige hienit einladet Hooßfel, 1876.

H. C. Sidden.

Mehrere fähre Kühe haben auf Fütterung zu geben

D. W. Josephs Söhne.

Sever, blaue Straße.

Wenzel und v. Sengerke's Land-  
wirthsch. Kalender 1877, Preis Mk.  
2,50, Böbe's Kalender für den  
deutschen Haus- und Landwirth  
1877, Preis 2 Mk.,

empfehlen

E. L. Mettcker und Söhne,  
Sever. Buchhandlung

### Gesucht.

Auf sofort eine Demoiselle für den Haushalt  
und Laden. Persönliche Anmeldung erwünscht.  
Wiarderhof, November 1.

F. C. Liarks.

Ahorn-, Mahagoni- und Nußbaum-

## Laubsägenholz, sowie Sägefische und Laubsägenbügel

empfehlte

J. F. Oetken.

## Stuhlflachtrohr

billig bei

J. J. Oetken.

Meine

## Colonial-, Manufactur- und Kurzwaarenhandlung

erlaube mir bei billigst gestellten Preisen unter Zu-  
sicherung reeller und prompter Bedienung in gütige  
Erinnerung zu bringen.

Sande.

Carl Janssen.

Zu verkaufen:

## Zwei fette Schweine.

Schortens.

R. Koblfs.

Für ein feines Galanterie-Waaren-Geschäft wird  
auf sofort ein junges Mädchen, gute Verkäuferin,  
gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen

J. H. Jacobs, Sever.

Ich kann diesen Winter noch 12 bis 16 Stück  
Hornvieh auf Fütterung annehmen.

St. Joostergroden.

Soh. Reins.

Westerstede. Die unserm Curanden, dem geisteskranken Mühlenzimmergesellen Steffe Hinrichs zu Zwischenahn, gehörende zu Sanderfuhtriege belegene Häuslingsstelle ist wegen Ablebens des bisherigen Pächters mit Antritt auf Mai 1877 auf mehrere Jahre anderweitig zu verheuern, jedoch sind wir auch nicht abgeneigt, dieselbe zu verkaufen, und wollen etwaige Kauf- oder Heuerliebhaber sich baldigst an uns wenden.

Ahmels, Rechtslkr. Grimm, Mühlenbaumeister.

Flanelle, Coatings, carr. Boye, Parchend, Leinen und Baumwollen-Leinen u. s. w.

in reeller Waare halte bei Bedarf zu soliden Preisen angelegentlichst empfohlen.

Sande. Carl Janssen.

Buckskins, schwarze Tuche, Tricot, Satin und Croisee  
billigst bei  
Sande. Carl Janssen.

Kürzlich erhaltene Sendungen der neuesten

## Wollsaachen,

bestehend in:

Seelenwärmern, Westen, Capuzen, Baschliß, Tüchern, Shawls und Colliers, Cachenez, Pulswärmern, Handschuhen, sowie Unterzeuge in Wolle und Baumwolle zc. zc.

halte bei billig gestellten Preisen zur gest. Ansicht resp. Abnahme bestens empfohlen.

Sande. Carl Janssen.



Schortenser Krieger-Verein.

Am Sonntag, den 5. November  
cr., Nachmittags 5 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslocale.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage,
  2. Erledigung sehr wichtiger Fragen.
- Um rege Betheiligung wird gebeten.

D. z. D.

Prima Cölner Leim  
empfiehlt

J. F. Oetken.

## Rehorn bei Rastede.

Bestellung auf Torflieferung für November-Monat von trockenem, schwerem, schwarzem Torf, franco in den Waggon geladen, ab Station Hahn, kann ich noch entgegen nehmen.

W. Wiegrefse.

## Ein fettes Schwein

hat zu verkaufen

Sillenstede.

Mins G. Meyers.

Das zur Handlung und Wirthschaft eingerichtete Wohnhaus nebst Garten des Herrn Joh. G. Ariens zu Oldorf soll zum Antritt auf nächsten Mai verkauft werden. Reflectanten wollen sich bis zum

18. d. Mts.

an den Unterzeichneten wenden. — Sollte bis dahin ein Verkauf nicht zu Stande kommen, dann soll gedachtes Immobil demnächst öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Sever, 1876 November 1.

Behrens.

## Zu vermieten.

Auf nächsten Mai eine freundliche geräumige Oberwohnung unter meiner Nachweisung.

Sever.

Behrens.



Die Sairitz'schen  
Waldwoll-Unter-  
Kleider zc.

aus Remda in Thüringen,  
ein ausgezeichnete Schutz gegen  
Erkältung, sowie



Waldwoll-Watte, Waldwoll-Dei

und dergl. Präparate — gegen Rheumatismus und Gicht seit vielen Jahren tausendfach bewährt — sind für Sever und Umgegend nur allein ächt zu haben bei A. W. Deye a. d. St. Annenstraße in Sever.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt,  
gegründet 1812.

(Grundcapital 6,000,000 Mark).

Die von Seiten der Verband-Feuer-Versicherungs-Anstalten bei landwirthschaftlichen Versicherungen dem Versicherten gegenüber neuerdings eingeführten Erleichterungen und Vortheile werden selbstredend auch von uns gewährt und gelten auch ohne Weiteres für die bei unserer Anstalt bereits früher geschlossenen derartigen Versicherungen. Näheres bitten wir bei uns oder unseren Herren Localagenten zu erfragen.

Hannover, im September 1876.

Die General-Agentur der  
Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.  
Ernst Breul.